

# DFG-VK sucht Referent\*in für Lobbying

Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2019 sind 59 Prozent der deutschen Bevölkerung für einen Abzug der letzten US-Atomwaffen aus Deutschland – nur 18 Prozent sind für den Verbleib der Bomben. Gegen eine weitere Aufrüstung der Bundeswehr sprachen sich Ende 2018 wiederum 54 Prozent der Befragten aus. Oft haben wir von der Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) mit unseren Forderungen große Teile der Bevölkerung hinter uns. Dennoch lässt die Bundesregierung unentwegt aufrüsten und will z.B. neue Kampffjets anschaffen, um auch in Zukunft die technischen Anforderungen der nuklearen Teilhabe zu erfüllen. Bei kaum einem anderen Thema weichen die Meinung der Bevölkerung und das Handeln der Bundesregierung so weit auseinander wie in Fragen der Sicherheitspolitik.

Die Arbeit unseres Verbandes konzentriert sich bisher vor allem auf die Straße und erreicht damit in erster Linie die Bevölkerung. Defizite hat unser Verband jedoch in der „Bearbeitung“ wichtiger politischer Entscheider\*innen. Daher sucht der DFG-VK Bundesverband zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Person (m/w/d) für den Bereich „Lobbying“.

Die Arbeit findet dabei aus dem Home-Office statt. Da sich der Schwerpunkt der Arbeit im politischen Zentrum des Landes, in Berlin, abspielt, ist dies auch der Standort der Arbeit. Die Bereitschaft zu Reisen ist in einem basisdemokratisch strukturierten Verband wie der DFG-VK dennoch unabdingbar. Die weiteren Informationen:

## Anforderungen:

- Identifikation mit den Zielen und Forderungen der DFG-VK
- Einbringung und Umsetzung eigener Ideen in den Verband, um diese Ziele und Forderungen zu erreichen
- Eigenständiges Arbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Bereitschaft teilweise auch abends und an Wochenenden zu arbeiten

## Hauptaufgaben:

- Lobbyarbeit der DFG-VK in Berlin
- Kontakt mit Politiker\*innen und Entscheidungsträger\*innen (vor allem Bundestagsabgeordneten aber auch Diplomaten\*innen und Unternehmensvertretungen)
- Organisation von persönlichen und digitalen Gesprächen, Treffen sowie von Lobbying-Events
- Hilfe bei der Organisation von Aktionen in Berlin, d. h. Entwicklung, Anmeldung und Durchführung, Mobilisierung, Pressearbeit, Kooperation mit anderen Gruppen

## Sonstige Aufgaben:

- Teilnahme an den Bundeskongressen (alle zwei Jahre), an den vierteljährlichen Treffen des Bundesausschusses sowie an den etwa monatlichen Online-Konferenzen des Bundessprecher\*innenkreises
- Enge Zusammenarbeit mit den im Verband Aktiven, den Verantwortlichen unserer Kampagnen, den Bundessprecher\*innen sowie den anderen Mitarbeiter\*innen der DFG-VK
- Unterstützung bei der Social Media-Arbeit und in anderen Bereichen, in denen Unterstützung gebraucht wird (unter Berücksichtigung der eigenen Kapazitäten und Interessen)

## Was wir bieten:

- Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Entlohnung der politischen Geschäftsführung
- Der Stellenumfang ist flexibel zwischen 60 und 100%
- Flexible Arbeitszeiten und 30 Urlaubstage im Jahr
- Arbeit in einem aufstrebenden Verband mit vielen motivierten Mitgliedern
- Unterstützung bei der eigenen Fort- und Weiterbildung
- Vernetzung mit politischen Gruppen und Akteur\*innen

Die Stelle soll nach Möglichkeit ab dem 8. März 2021 besetzt werden und ist erst einmal bis zum nächsten DFG-VK Bundeskongress – 31. Oktober 2021 – befristet. Es ist aber beabsichtigt die Stelle auch darüber hinaus zu erhalten.

Wir freuen uns besonders auch über Bewerbungen von Frauen, LGBTQ+ sowie People of Color und Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte.

Bitte schickt Bewerbungen mit dem Betreff „DFG-VK Lobbying-Stelle“ bis einschließlich dem 24. Januar 2021 an [svg@dfg-vk.de](mailto:svg@dfg-vk.de)